

BÜRGERENTSCHEID AM 13. SEPTEMBER 2026

Zukunft gestalten statt Chancen blockieren!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, dem 13. September, entscheiden wir über die Zukunft unserer Gemeinde. Die Bürgerinitiative fordert das sofortige Aus für alle Planungen eines potenziellen Windparks. Die Wählergemeinschaft **För uns Dörf (FuD)** bittet Sie beim Bürgerentscheid um ein klares **NEIN!**

Warum ein **NEIN** das eigentliche JA für unser Dorf ist:

- **JA zu Energiewende und Klimaschutz:** Wir tragen gesellschaftliche Verantwortung. Klimaschutz funktioniert nur, wenn auch wir vor Ort unseren Beitrag leisten – ergebnisoffen, sachlich und fair.
- **JA zu Fachexpertise und Gründlichkeit:** Ein NEIN bedeutet nicht, dass sofort Windräder gebaut werden. Es bedeutet, dass das Planungsverfahren offen weitergeführt wird. Nur so werden alle wichtigen Gutachten zu Natur-, Artenschutz, Lärm und Schattenwurf überhaupt erst erstellt und unabhängig geprüft. Sollten dabei Ausschlusskriterien beim Schutz von Mensch und Natur festgestellt werden, werden die Anlagen nicht genehmigt und können nicht gebaut werden. Dies würde auch eine spätere Vorrangfläche an dieser Stelle blockieren – denn die Landesplanung hat die größere Potentialfläche an dieser Stelle bisher keineswegs als ungeeignet aussortiert!
- **JA zu Mitbestimmung der Gemeinde:** Wenn das Verfahren jetzt gestoppt wird (durch ein JA beim Bürgerentscheid), geht der Ball zurück an die Landesplanung. Dann kann die Gemeindevertretung nicht mehr aktiv Bedingungen stellen und die Planung mitgestalten. Dazu gehört vor allem, dass die Planung der Gemeindevertretung auch zu Freudenholm und der Vossberghufe Abstände von 800 m vorsieht - das Land schreibt nur 400 m vor, was wir generell ablehnen und gesetzlich ändern möchten.
- **Ja zu Verantwortung für die Finanzen:** Wir dürfen die wachsenden Schulden und Zinsen der Gemeinde nicht den kommenden Generationen hinterlassen!

... frischer Wind für unsere Dörfer!

Darum: Stimmen Sie am Sonntag mit **NEIN!**

Verantwortung für die Finanzen und Vorteile für uns Bürger

Ein funktionierendes Dorfleben braucht finanzielle Handlungsfähigkeit. Ohne den Windpark droht unserer Gemeinde weiterhin **ein jährliches Defizit im oberen sechsstelligen Bereich, was unsozial gegenüber kommenden Generationen wäre.** Die zwingend erforderliche Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung bedeutet weitere Kürzungen bei freiwilligen Leistungen und **harte Einschnitte bei der Infrastruktur der Gemeinde, sowie steigende Kosten für alle Einwohner.**

Das geplante Sondergebiet Wind bietet Kasseedorf verlässliche Einnahmen und direkte Entlastungen:

- **Direkte Haushaltsentlastung:** Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) fließen jährlich ca. **260.000** direkt an die Gemeinde. Diese Summe wird nicht mit Fehlbetragszuweisungen verrechnet und erhöht weder Amts- noch Kreisumlage. Das Geld bleibt in den Dörfern.
- **Zusätzliche Gewerbesteuer:** Die künftigen Gewerbesteuererträge sind aktuell zwar schwer bezifferbar, aber gesetzlich festgeschrieben: 90 % der anfallenden Gewerbesteuer gehen direkt an die Gemeinde Kasseedorf.
- **Direkter Bonus für alle Bürger:** Teil der begonnenen Verhandlungen mit den Betreibern ist zudem eine **direkte Stromkostenerstattung (100 Euro pro Jahr und Haushalt)** – so profitieren Sie ganz persönlich, und zwar ohne einen Stromanbieterwechsel!
- **Förderung für das Dorfleben:** Die Grundeigentümer haben bereits schriftlich zugesichert, über eine Stiftung das gesellschaftliche Leben (z.B. Vereine, Sportförderung, Feuerwehr, Kindergarten) mit jährlich bis zu **40.000 Euro über 20 Jahre** (insgesamt 800.000 Euro) direkt zu unterstützen.
- Im weiteren Verfahren kann die **Möglichkeit eines Bürgerwindrades** geprüft werden. Durch die hohen Kosten für Genehmigungsverfahren und Bau wäre dafür eine **große Anzahl interessierter Bürger** notwendig. Melden Sie sich bei Interesse bei den Gemeindevertretern!

"Wenn sich im Verfahren durch neutrale Gutachten herausstellt, dass die Belastungen für Mensch oder Natur zu hoch sind, wird nicht gebaut. Aber lasst uns diese Entscheidung auf Basis von echtem Wissen treffen, nicht auf Basis von Angst."

Darum: Stimmen Sie am Sonntag mit **NEIN!**

Umfassende Informationen finden Sie hier:

www.foerunsdoerp.de



V.i.S.d.P.: Fraktion der FuD, Jörn Brunken, Eutiner Str. 14, Kasseedorf